

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|--|---|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss</u> | <u>28.03.2007</u> |
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | _____ | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | _____ | <u>17.04.2007</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | _____ | <u>02.05.2007</u> |

Inhalt:

Oberstufenzentrum Uckermark – Veränderung Abteilungsstruktur

Wenn Kosten entstehen:

| | | | |
|--|------------------------------------|---------------|--|
| Kosten Keine zusätzl. Kosten | Haushaltsstelle 24000 ff | Haushaltsjahr | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | Deckungsvorschlag: | | |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: € | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt als Schulträger für das Oberstufenzentrum Uckermark eine veränderte Abteilungsstruktur gem. Anlage 1 mit Wirkung ab dem 01.08.2007.

zuständiges Amt:

| | | | |
|--------------------------|--|---|-----------------------------------|
| <u>Schulverw./Kultur</u> | <u>Uwe Falke</u> Amts-/Referatsleiter | <u>Marita Rudick</u> 2. Beigeordnete | <u>Klemens Schmitz</u> Landrat |
|--------------------------|--|---|-----------------------------------|

| abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.: | Name | Unterschrift |
|-------------------------------|------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |

Beratungsergebnis:

| Kreistag/ Ausschuss | Datum | Stimmen | | Stimm- enthaltung | Einstimmig | Laut Beschluss- vorschlag | Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt) |
|------------------------|----------|---------|------|----------------------|------------|------------------------------|--|
| | | Ja | Nein | | | | |
| KBSA | 28.03.07 | | | | | | |
| KA | 17.04.07 | | | | | | |
| KT | 02.05.07 | | | | | | |
| | | | | | | | |

Begründung:

Gem. Brandenburgischem Schulgesetz (BbgSchulG) ist der Landkreis Träger des Oberstufenzentrums Uckermark (OSZ). Die Festlegung der Abteilungsstruktur gehört zu den äußeren Schulangelegenheiten und somit gem. § 105 – BbgSchulG in den Wirkungskreis des Schulträgers. Der Schulträger hat hierbei Entwicklungstendenzen der Schulentwicklungsplanung zu beachten.

Das Oberstufenzentrum Uckermark wurde bereits im Vorfeld der Kreisgebietsreform durch die ehemaligen Landkreise Angermünde, Prenzlau und Templin sowie die ehemalige kreisfreie Stadt Schwedt/O. im Sommer 1993 gebildet. Eine Bestätigung erfolgte mit dem Genehmigungsbescheid des MBSJ zur Errichtung vom 07.02.1995 i. V. m. der DS-Nr.: 291/95. Die somit vor über 10 Jahren zugrunde gelegte Organisationsstruktur des OSZ blieb auch mit den Beschlüssen zur Schulentwicklungsplanung für die Planungszeiträume ab 1995, 1997 und ab 2002 erhalten. Aktuell kann demzufolge auf den genehmigten Schulentwicklungsplan für den Landkreis Uckermark lt. Kreistagsbeschluss zur DS-Nr.: 76/2002 i. V. m. kompatible Beschlusslagen bei den Schulträgern Landkreis Barnim und Landkreis Uckermark lt. Beschluss zur DS-Nr.: 45/2001 verwiesen werden:

„Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung gem. § 102 - Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) sowie als Schulträger beim Eintreten der gegebenen Prognosen zur Schülerzahlenentwicklung ** die Umsetzung gem. § 99 ff. – BbgSchulG innerhalb der Planungsregion lt. Anlage 2, wobei eine kompatible Beschlusslage durch den Schulträger Landkreis Barnim Grundlage für die Wirksamkeit dieses Beschlusses ist (** Überprüfung hat bis 2007/08 kontinuierlich zu erfolgen).“

Die Genehmigung wurde mit Bescheid des MBSJ vom 18.03.2003 erteilt.

Im Verlaufe der Jahre erfolgten kontinuierliche Überprüfungen gegebener Prognosen und heute muss eingeschätzt werden, dass diese zum überwiegenden Teil so eingetroffen sind bzw. voraussichtlich noch eintreffen werden. Weiterhin bewirken sich verändernde gesetzliche Vorgaben ergänzenden Handlungsbedarf, wie beispielsweise die lt. Schreiben des MBSJ vom 17.01.2007 übermittelte Information, wonach die ab Schuljahr 2007/08 wirksame Verwaltungsvorschrift über die Unterrichtsorganisation (VV-U) für OSZ u. a. beinhaltet: „Die Klassen werden Abteilungen zugeordnet. Abteilungen müssen mindestens 180 Vollzeitschülerplätze umfassen.“ (Anlage 2)

Aus dem kurz beschriebenen Gesamtbetrachtungsfeld ergibt sich Handlungsbedarf für den Schulträger Landkreis Uckermark, damit zum Schuljahresbeginn 2007/08 erforderliche Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb vorliegen.

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung erfolgten umfassende Verständigungen mit dem benachbarten OSZ-Schulträger Landkreis Barnim, den Schulleitern der drei OSZ in den Landkreisen Barnim und Uckermark sowie dem Staatlichen Schulamt Eberswalde. Weitergehende Entwicklungstendenzen wurden hier ebenfalls betrachtet und Übereinstimmungen lt. Beschlussvorschlag erreicht.

Die Anhörung der demokratischen Mitwirkungsgremien erfolgt gegenwärtig, wobei ggf. vorliegende Stellungnahmen vor Beschlussfassung durch den Kreistag nachgeholt werden.

Anlage 1

Oberstufenzentrum Uckermark

| Lfd. Nr. | Gegenwärtige Abteilungsstruktur | Abteilungsstruktur ab 01.08.2007 |
|----------|---|---|
| 1 | <u>Abt. 1</u> Wirtschaft/Verwaltung Brüssower Allee 97 17291 Prenzlau | <u>Abt. 1</u> Wirtschaft/Verwaltung Brüssower Allee 97 17291 Prenzlau |
| 2 | <u>Abt. 2</u> Ernährung/Hauswirtschaft/Agrarwirtschaft/Floristik Brüssower Allee 97 17291 Prenzlau | <u>Abt. 2</u> Ernährung/Hauswirtschaft/Agrarwirtschaft/Floristik Brüssower Allee 97 17291 Prenzlau |
| 3 | <u>Abt. 3</u> Elektrotechnik/Chemie/ Physik/ Biologie Passower Chaussee 97/99 16303 Schwedt/Oder | Auflösung dieser eigenständigen Abteilung und Zusammenführung mit einer anderen |
| 4 | <u>Abt. 4</u> Metalltechnik Passower Chaussee 97/99 16303 Schwedt/Oder | <u>Abt. 3</u> Chemie/Elektrotechnik/Metalltechnik Passower Chaussee 97/99 16303 Schwedt/Oder |
| 5 | <u>Abt. 5</u> Bautechnik/Holztechnik/ Farbtechnik/Raumgestaltung Breite Allee 1 16303 Schwedt/Oder | <u>Abt. 4</u> ¹⁾ Gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule (Wirtschaft und Technik) / Zweiter Bildungsweg K.-Niederkirchner-Str. 4 16303 Schwedt/Oder |
| 6 | <u>Abt. 6</u> Gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule (Wirtschaft und Technik) / Zweiter Bildungsweg K.-Niederkirchner-Str. 4 16303 Schwedt/Oder | <u>Abt. 5</u> Berufsfachschule Soziales/Fachoberschule für Sozialwesen/Fachschule Sozialwesen (Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik) Dargersdorfer Str. 16 17268 Templin |
| 7 | <u>Abt. 7</u> Sozialpflegerische Berufe/Fachoberschule/Fachschule Dargersdorfer Str. 16 17268 Templin | <u>Abt. 6</u> ²⁾ Bautechnik/Holztechnik/ Farbtechnik/Raumgestaltung Breite Allee 1 16303 Schwedt/Oder |

1) Mit in Kraft treten des geänderten Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchulG) ergibt sich folgende Bezeichnung: Berufliches Gymnasium/Fachoberschule (Wirtschaft und Technik) / Zweiter Bildungsweg

2) Lt. gegebener Beschlusslage befindet sich der Standort dieser Abteilung ebenfalls im Auflösungsprozess. Zum Schuljahresbeginn 2007/08 wird hier keine berufstheoretische Beschulung von Auszubildenden im 1. Lehrjahr erfolgen, da der verbleibende Bedarf für die Region Barnim/Uckermark am OSZ in Eberswalde abgedeckt werden kann. In Abhängigkeit von der Bedarfsentwicklung und verfügbaren Raumkapazitäten ist vorgesehen, dass zum Sommer 2008 in Umsetzung der gegebenen Beschlusslage beim Schulträger LK UM diese Abteilung vollständig aufgelöst wird.

Anlage 2

Entwicklung Schülerzahlen am Oberstufenzentrum Uckermark

| OSZ UM Abteilung | Schuljahr | | | | Umrechnung in VZ ¹⁾ 2006/07 |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| | 1997/98 | 2001/02 | 2005/06 | 2006/07 | |
| 1 | 908 | 854 | 704 | 709 | 375 |
| 2 | 560 | 660 | 669 | 656 | 293 |
| 3 | 409 | 502 | 286 | 231 | 151 ²⁾ |
| 4 | 708 | 455 | 448 | 454 | 227 |
| 5 | 789 | 691 | 389 | 347 | 172 ²⁾ |
| 6 | 272 | 245 | 357 | 345 | 329 |
| 7 | 516 | 428 | 398 | 368 | 357 |
| Gesamt | !Syntaxfehler,) | !Syntaxfehler,) | !Syntaxfehler,) | !Syntaxfehler,) | 1.904 |

- 1) VZ-Vollzeitschülerplätze, in der beruflichen Ausbildung existieren verschiedene Lernorte (Berufsschule, Ausbildungsbetrieb, überbetriebliche Bildungsstätte). Demzufolge befindet sich ein überwiegender Teil von Schülern an einem OSZ nicht ständig in der Ausbildung an der Schule. Die Angaben zu Schüleranzahlen müssen daher von in Teilzeit bzw. Vollzeit befindlichen Schülern auf Vollzeitschülerarbeitsplätze umgewandelt werden, um planungsseitige Rückschlüsse für innere und äußere Schulangelegenheiten ziehen zu können.
- 2) Die Vorgabe von mindestens 180 VZ je Abteilung wird bereits im laufenden Schuljahr 2006/07 unterschritten. Für das Schuljahr 2007/08 ist mit keinem Anstieg der Schülerzahlen lt. Aussagen der Schulentwicklungsplanung (SEP) zu rechnen.

EINGEGANGEN 03. APRIL 2007

Landkreis Uckermark
Der Landrat

29.03.2007
☎ 70 1040
Herr Falke

**Mitglieder Kreistag
sachkundige Einwohner KBA
über Büro Kreistag**

DS-Nr.: 24/2007 - Oberstufenzentrum Uckermark – Veränderung Abteilungsstruktur

Sehr geehrte Damen und Herren,

inzwischen wurde der Inhalt der o. g. Drucksache in der Schulkonferenz des Oberstufenzentrums Uckermark besprochen. Das Protokoll ist als Anlage beigefügt. In diesem Zusammenhang haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben, wodurch ein Veränderungsbedarf zum Beschlussvorschlag der DS-Nr.: 24/2007 nicht gegeben ist.

Von Seiten des Kreisschulbeirates liegt kein Ergebnis einer Meinungsbildung zum vorgegebenen Termin einer Rückantwort bis zum 26.03.2007 vor.

Für weitergehende Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Klemens Schmitz

KOPIE

6.7. 16.3.07

df-

14.03.2007

Protokoll Schulkonferenz

Ort: Prenzlau, Brüssower Allee

Datum: 07.03.07

Zeit: 15:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste, Gast: Herr Falke

Tagesordnung

1. Veränderung der Abteilungsstruktur am OSZ Uckermark ab 01.08.07
2. Anfragen, Sonstiges

Auf Antrag von Herrn Hahn wird die Tagesordnung ergänzt: Beantragung der Kooperation zwischen der Talsandschule und der GOST des OSZ Uckermark.

Neue Tagesordnung

1. Veränderung der Abteilungsstruktur am OSZ Uckermark ab 01.08.07
2. Beantragung der Kooperation Talsandschule und GOST des OSZ Uckermark
3. Anfragen, Sonstiges

TOP 1

Herr Falke fasst die Gegebenheiten der Schulentwicklung zusammen. Die Abteilungen 3/4 befinden sich in einem Gebäude. Nach VV-U müssen Abteilungen ab dem Schuljahr 2007/08 180 Vollzeitschülerplätze aufweisen. Er betont dabei die Zusammenarbeit zwischen Schulträger, Schulamt, Schulleitung und Lehrern. Es wird in Zukunft mit keiner anderen Schülerzahlenentwicklung gerechnet. Die Abstimmung mit dem Nachbarkreis (Barnim) musste erfolgen und ist erfolgt.

Herr Harder spricht als Vertreter des Lehrerrates und als Vertreter der Abt. 3. Der Lehrerrat sieht Strukturprobleme (zukünftig große Abteilung) und Personalprobleme (Wer bleibt Abteilungsleiter?). Er fragt, welche Kriterien für die Auswahl des künftigen Abteilungsleiters gelten.

Die Abteilung 3 macht zwei Vorschläge

1. Schüler aus Abt. 4 werden in die Abt. 3 übernommen. So entstehen zwei Abteilungen mit jeweils über 180 Vollzeitschülerplätzen.
2. Bei einer künftig so großen Abteilung könnte die Stelle eines stellvertretenden Abteilungsleiters geschaffen werden.

Des Weiteren spricht er an, dass die Beschulung der Berufsfachschule nicht abgesichert ist und durch den Wegfall der Berufsvorbereitung die Schülerzahlen gesunken sind.

Herr Falke äußert sich dazu wie folgt:

Die Berufsvorbereitung erfolgt durch Schulen in privater Trägerschaft, auf die der Schulträger keinen Einfluss hat. Brandenburg verfügt über relativ wenig Schulen in privater Trägerschaft

und werden deshalb zugelassen. Sie müssen sich zunächst zwei Jahre selbst tragen (Sachkosten, Personalkosten) und werden erst dann vom Land finanziell unterstützt.

Die Schülerzahlen werden weiter sinken und in 2-3 Jahren würde die Abteilungszusammenlegung wieder auf der Tagesordnung stehen. Personalfragen werden durch Arbeitgeber vertreten durch das Staatliche Schulamt bearbeitet.

Herr Hahn führt an, dass die Schulaufsicht an 180 Vollzeitschülerstellen festhalten wird. Über Personalfragen findet eine Beratung am 08.03.07 statt. Das Problem der Beschulung der Berufsfachschule ist bekannt, kann aber mit den bestehenden Personalstellen nicht abgesichert werden. Über Personalveränderungen in diesem Bereich soll mit Land verhandelt werden.

Herr Keil fragt, ob von der Zusammenlegung Lehrerstellen betroffen sind.
Herr Hahn antwortet, dass keine Lehrerstellen wegfallen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt oder Meinungen geäußert.

Herr Wegner bittet die Mitglieder der Schulkonferenz um Abstimmung über die zukünftige Abteilungsstruktur.

Die Schulkonferenz erklärt sich einstimmig mit der geplanten Abteilungsstruktur einverstanden.

Herr Wegner schlägt Herrn Harder vor, Rücksprache mit seiner Abteilung zu halten, ob gegebenenfalls eine Stellungnahme durch die Schulkonferenz erfolgen soll.

TOP 2

Herr Hahn begründet kurz den Antrag auf Kooperation.

Die anwesenden Mitglieder der Schulkonferenz beschließen einstimmig den Antrag auf Kooperation zwischen der Talsandschule und der GOST des OSZ Uckermark.

TOP 3

Frau Blümle möchte wissen, ob die Schüler sich auch über das Ergebnis der Visitation informieren können.

Herr Hahn erklärt, dass ein Bericht Ende März vorliegt, zu dem noch einmal Stellung genommen werden kann. Der Abschlussbericht wird dann Ende April vorliegen.

Frau Oelschläger fragt nach Vertretung bei längerem Lehrerausfall.

Der Schulleiter antwortet, dass die Vertretungsreserve momentan nicht ausreicht, den Ausfall zu kompensieren.

Herr Wegner bittet um Auskunft, was nach Aufgabe der Abteilung Bautechnik mit der mobilen Ausstattung (PC's etc.) passiert.

Herr Falke führt aus, dass die Ausstattung an die Schulen des Landkreises geht. Das Interesse des OSZ wird Beachtung finden. Des Weiteren spielt eine Rolle, welche Fördergelder geflossen sind.

Frau Oelschläger führt Probleme bei der PC-Arbeit an den Lerninseln an, veraltete Technik, Computerabstürze.

Herr sagt, dass kurzfristig keine Erneuerung der Technik erfolgen kann.

Falke

Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

Herr Wegner dankt für die Teilnahme an der Sitzung der Schulkonferenz und beendet diese.

Protokollant